

	<p>Vermittelte Kompetenzen</p> <p>Lehrbuch/Literatur</p>	<p>und didaktischen Vorbereitung auf das Praktikum. Welche Lehr- und Lernformen charakterisieren die aktuelle betriebliche Ausbildung? Mit welchen Projekten und Methoden können sich die Studierenden sinnvoll in die Praxis der Ausbildung einbringen?</p> <p>Die gemeinsame Auswertung der Praktikumserfahrungen der Studierenden findet in zwei Auswertungssitzungen während und nach der Praktikumsphase statt.</p> <p>Die Studierenden erhalten Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Praktikumsaufgaben im Rahmen von individuellen Sprechstunden und Praktikumsbesuchen.</p> <p>Teil 2: Das Tagespraktikum ermöglicht einen gezielten Einblick in die Berufsausbildung großer Bochumer Unternehmensstandorte. Die Studierenden beobachten und reflektieren den Ausbildungsalltag. Darüber hinaus führen sie selbst Unterrichtseinheiten mit Auszubildenden zu fachübergreifenden Themen durch. Mittels Interviews und/oder Fragebögen informieren sie sich gezielt z.B. über die Lernmotivation der Auszubildenden. Die Studierenden gehen jeweils zu zweit in die Unternehmen und werden dort von der Ausbildungsleitung betreut.</p> <p>Lehr- und Lernvorgänge werden beobachtet, unter den Gesichtspunkten des Adressatenbezugs und des Ausbildungszieles diagnostiziert und im Hinblick auf Voraussetzungen, Methoden und Ergebnis geplant und durchgeführt.</p> <p>Ein Reader wird gestellt.</p>
6	<p>Voraussetzungen/ Adressaten</p>	<p>Das Modul eignet sich für Studierende aller Fächer ab dem ersten Semester der Bachelor-Phase. Besonders angesprochen sind Studierende, die an Vermittlungstätigkeiten interessiert sind und entsprechende berufliche Tätigkeiten anstreben. (Zulassungsvoraussetzung zum „Master of Education“ sind schulische und vermittlungswissenschaftliche Praxisphasen im Umfang von 6 Wochen. Bei Erweiterung der Praktikumsphase wird dieses Modul hierfür mit 6 Wochen angerechnet.)</p>
7	<p>Wie häufig wird das Modul angeboten?</p>	<p>Jedes Semester</p>
8	<p>Zu erbringende Arbeitsleistungen</p>	<p>Aktive Teilnahme an allen universitären Veranstaltungen, regelmäßiger Praktikumsbesuch, Verfassung eines Praktikumsberichts.</p>
9	<p>Zusammensetzung der Endnote</p>	<p>Praktikumsbericht und Mitarbeit im Seminar</p>